

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **01.04.2026** für die Fachrichtung Bildungswissenschaften der Fakultät HW folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2806, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: 2.5 Jahre mit Verlängerungsoption, Beschäftigungsumfang: 75 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Die Stelle ist der Fachrichtung Bildungswissenschaften (Arbeitsgruppe: Diagnostik, Beratung, Intervention; Prof. Dr. Jörn Sparfeldt) im Rahmen einer Elternzeitvertretung zugeordnet; Informationen zum dynamischen Team und Arbeitsumfeld finden sich unter: <https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/sparfeldt/personen.html>

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit in der Lehre, insbesondere in verantwortlicher Tätigkeit im Rahmen der Weiterentwicklung eines Curriculums zum Themenfeld „Inklusion/Umgang mit Heterogenität“ für den bildungswissenschaftlichen Teil des Lehramtsstudiums (Lehramt Primarstufe, Lehramt Sek I und Sek II, Berufsschullehramt); Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 SWS mit dem Schwerpunkt „Umgang mit Heterogenität/Inklusion“ in den unterschiedlichen Modulen der bildungswissenschaftlichen Lehrangebote in den Lehramtsstudiengängen; Beratung von Lehrenden und Studierenden zu diesen Themen; Mitarbeit in der Konzeption und Weiterentwicklung der Themenfelder „Inklusion/Umgang mit Heterogenität“ an der Universität des Saarlandes; verantwortliche Mitarbeit und Weiterentwicklung des „Weiterbildenden Zertifikats Inklusive Pädagogik“ und Unterstützung in der Administration des Weiterbildenden Zertifikats (vgl. <https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/sparfeldt/inklusion.html>).
- Mitarbeit in der Forschung, insbesondere in verantwortlicher Tätigkeit in pädagogisch-psychologischen und empirisch-bildungswissenschaftlichen Forschungsprojekten mit Anschlussfähigkeit zu den Forschungsthemen der Abteilung. Eine wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen der Tätigkeit ist möglich und gewünscht. Dafür bietet der Arbeitsbereich eine intensive Unterstützung, insbesondere beim wissenschaftlichen Publizieren in internationalen Zeitschriften sowie der Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen. Weiterhin ist die Mitarbeit in der Einwerbung von Drittmittelprojekten erwünscht.
- Übernahme von Aufgaben der Fachrichtung Bildungswissenschaften in geringem Umfang (u.a. Selbstverwaltung, Beratung, Unterstützung).

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie, Erziehungswissenschaften, Bildungswissenschaften oder eines verwandten Faches (abgeschlossener Master- bzw. Diplom-Abschluss) oder eines Lehramtsstudiengangs (1. Staatsexamen oder Master-Abschluss); Promotion in Psychologie oder Erziehungswissenschaften
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): Deutsch, Englisch C1

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss und sehr gute Promotion
- Fachkenntnisse und Kompetenzen im Bereich „Inklusion/Umgang mit Heterogenität“
- Lehrerfahrung in universitären Lehramtsstudiengängen
- Praktische Erfahrungen im (pädagogisch-)psychologischen und erziehungswissenschaftlichen Feld, vor allem im Zusammenhang mit dem Themenfeld „Inklusion/Umgang mit Heterogenität“
- Interesse an einer wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Enthusiasmus für bildungswissenschaftliche und (pädagogisch-)psychologische Forschung
- Sehr gute methodische Kenntnisse (insbesondere quantitative Methoden), sicherer Umgang mit entsprechenden Statistikprogrammen (z.B. MPlus, SPSS, R) und die Bereitschaft, sich diesbezüglich weiterzuentwickeln
- Bereitschaft, Kriterien einer offenen und transparenten Forschung (Open Science) in der eigenen Forschung umzusetzen (z.B. Präregistrierungen, offene Materialien, Code und Daten)
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, persönliches Engagement und Teamfähigkeit
- Konzeptionelle Kompetenzen

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **07.03.2026** an **j.sparfeldt@mx.uni-saarland.de** . Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2806** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Prof. Dr. Jörn Sparfeldt

j.sparfeldt@mx.uni-saarland.de

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.